

## 1. Anbieterinformationen

- **Name des Anbieters / Künstlers:** Team – Offener Malraum – 2 Fachdozenten Bereich Bildende Kunst / Angewandte Kunst
- **Organisation / Institution:** Schule der Phantasie -Fürth/Franken e.V.
- **Adresse:** Gartenstraße 14 / 90762 Fürth
- **Telefon:** 0177 8587690
- **E-Mail:** leitung@schulederphantasie-fuerth.de
- **Website / Portfolio-Link:** www.schulederphantasie-fuerth.de
- **Koordinator-Kontakt:** Ulrike Irrgang

## 2. Angebotsdetails

- **Titel des Angebots:**
- **DER MALRAUM - Die OFFENE MALWERKSTATT**  
„Die Malpause“ (seit Okt. 2025 an der MS – Soldnerschule )



- **Kurz-Beschreibung:**

Der Offene Malraum, die offene Malwerkstatt oder Malpause ist ein Ort, idealerweise Werkraum, in dem Kinder ohne Vorgaben künstlerisch tätig sein können. Sie wählen selbst Materialien, Themen und Ausdrucksformen und entdecken ihre eigene Kreativität. Im Mittelpunkt steht der Prozess, nicht das fertige Produkt. Bis zu 2

Kulturpädagogische Fachkräfte und / oder erfahrene Künstler\*innen begleiten die Kinder unterstützend, geben Impulse und sorgen für eine inspirierende Atmosphäre – ohne starre Anleitungen. Der Zugang ist niedrigschwellig: Jeder kann sofort beginnen, unabhängig von Vorkenntnissen.

- **Zielgruppe:**
  - Klassenstufe(n): ab 1. – 6. Klasse
  - Alter: 6 - 12 Jahre
- **Gruppengröße:** ideal bis 10 / maximal 12
- **Zeitraum / Dauer:** Ideal für ein Projekttagangebot / eine Projektwoche – 4 Termine / eine fest installierten Kurstermin (AG / Nachmittagsangebot) - Schulhalbjahr – 15 Termine /
  - Startdatum: z.B. September / März
  - Enddatum: z.B. Februar / Juni
  - Anzahl der Termine: 1 / 4 / 15
  - Dauer pro Termin: Projekttag – 4 Std / Projektwoche 4 x 4 Std / Kurs - 90 Minuten - 2 UE

---

### 3. Methodik & Inhalte

- **Künstlerische Disziplin:** Freies Gestalten, Kunst-Maltechniken
- **Methodischer Ansatz:**

Im Sinne der *SCHULE DER PHANTASIE* wird der Malraum als **offener Werkraum** gestaltet:

- **Freiheit der Tätigkeit:** Die Schüler\*innen wählen selbst Materialien, Themen und Ausdrucksformen. Es gibt maximal kurze Anregungen durch Gespräche, die freiwillig aufgegriffen werden können.
  - **Prozess statt Produkt:** Der kreative Prozess steht im Vordergrund, nicht das fertige Bild.
  - **Begleitung statt Anleitung:** Pädagogische Fachkräfte und Künstler\*innen begleiten die Kinder, geben Impulse, aber keine starren Vorgaben.
  - **Niedrigschwelliger Zugang:** Keine Vorkenntnisse erforderlich; jede\*r kann sofort beginnen.
- **Materialbedarf:**
    - Grundlagen wie Staffeleien werden für Kurzfristige Einsätze gestellt – Sonst kann durch Teilnehmerbetrag oder Spenden Farb-Grundmaterial besorgt werden / i.T. und auf Absprache muss die Schule die Materialien bereitstellen - Kalkulation erfolgt nach Absprachen.
- 

### 4. Förderungsbereiche - Der Malraum unterstützt die Kinder in mehreren Entwicklungsbereichen:

<u>Förderbereich</u>	<u>Konkrete Wirkung</u>
<b><u>Kreativität &amp; Fantasie</u></b>	Freies Gestalten stärkt die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.
<b><u>Sprachförderung</u></b>	Gespräche über Bilder, Geschichten zum Malprozess und gemeinsames Erzählen fördern Wortschatz und Ausdrucksfähigkeit.
<b><u>Soziale Kompetenzen</u></b>	Gemeinsames Arbeiten im Raum stärkt Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Konfliktlösung.
<b><u>Emotionale Entwicklung</u></b>	Malen ermöglicht den Ausdruck von Gefühlen und unterstützt Resilienz.
<b><u>Integration &amp; Teilhabe</u></b>	Kinder mit Migrationshintergrund erleben Anerkennung ihrer kulturellen Vielfalt und werden sprachlich wie sozial eingebunden.

---

### 5. Organisatorisches

- **Kosten / Honorar: Nach Bedarf der Schule modellierbar**  
Projekttag – 4 Std - 500 € / Projektwoche 4 x 4 Std - 2000 € / Kurs - 90 Minuten - 2 UE x 15 Termine – 3000 € // Material auf Absprache: Projekttag 150 € / Projektwoche 200-600 € / Kurs – 15 Termine 300 -750 € (je nach Eigenmitteln der Schule)
- **Finanzierungsmöglichkeiten:** (z. B. Förderprogramme KUBIK, Startchancen-Budget, Spenden-Aufruf, Fördervereine der Schule selbst)

- **Benötigte Räume / Ausstattung:** idealerweise Raum der als Kunst-Atelierraum nutzbar ist. Im Sommer auch Outdoor / sonst Kunst- Werkraum mit Kreide-Tafel, Wasser- und Stromanschluss.
- **Barrierefreiheit:** Je nach Teilnehmerschaft von Vorteil
- **Kooperation:** Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulsozialarbeit und ggf. Eltern.

---

## 6. Evaluation & Nachhaltigkeit

- **Geplante Dokumentation:** auf Absprache
- **Evaluation:** Auf Absprache - Feedbackbögen, Reflexionsrunden
- **Anknüpfungspunkte für Anschlussprojekte:** Ausstellungen in den Schulräumen oder in Städtischen Einrichtungen

---

## 7. Datenschutzhinweis / Einwilligung zur Bild- und Ergebnisverwendung

Die beteiligten Kollegen & Schulen erklären sich bereit Fotos, Videoaufnahmen, Dokumentationen und Kunst-Ergebnisse im Rahmen des Projekts mit der Jugendkunstschule Schule der Phantasie-Fürth/Franken e.V. zu teilen, die sie für die Veröffentlichung verwenden darf - insbesondere in Printmedien, auf Webseiten, in Social Media und in Presseberichten. Die Einwilligung erfolgt freiwillig, ist zeitlich unbefristet, kann jederzeit schriftlich (z. B. per E-Mail) widerrufen werden. Eine Nutzung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig

**Unterschrift/Datum:**